

Cassel, Pol

1892 (München) — **1945** (Kischinjow in Moldawien)

Maler, Grafiker

Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Genja Jonas

BIOGRAFIE //

1907-09
Besuch der Kunstgewerbeschule in Erfurt

1909-14
Studium an der Kunstgewerbeschule Dresden bei Paul Hermann Naumann und Richard Guhr

1914-18
Soldat

1919
in Dresden als freier Maler tätig

1921-38
ständiger Wohnsitz in Wehlen/ Sächsische Schweiz
Anmietung eines stillgelegten Steinbruchs mit Schmiedehaus als Atelier und Sommersitz

1923
verändert seinen Namen von Paul zu „Pol“

1924
Förderung durch den Maler Robert Sterl

1926
Frankreichreise

1927
Sommeraufenthalt auf Hiddensee

1930
Algerienreise

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

1931
Sächsischer Staatspreis und Förderpreis des Deutschen Künstlerbundes

1932
Mitglied der „Dresdner Sezession 1932

1933
auf der Ausstellung „Entartete Kunst“ in Dresden diffamiert
Malverbot

1937
Entfernung seiner Arbeiten aus Museen und öffentlichen Sammlungen

1944
zum Kriegsdienst eingezogen

1945
stirbt 53-jährig als Kriegsgefangener

Werke u. a. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Städtische Galerie Dresden, Städtische Sammlungen Freital, Museum der bildenden Künste Leipzig, Staatliche Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Nationalgalerie

Literatur
Diegelmann, Franz-Carl für Stadtmuseum Pirna (Hrsg.), Pol Cassel 1892 – 1945. Ein Dresdner Maler der Klassischen Moderne, Ausstellungskatalog, Dresden 2005.

AUSSTELLUNGEN //

1919
Ausstellung im Kunstsalon „Emil Richter“ mit Otto Griebel

1923
Beteiligung an der Sommerausstellung der Dresdner Künstlervereinigung

1925, 1926, 1929, 1933
Ausstellungen in der Galerie „Neue Kunst Fides“ in Dresden

1926
Ausstellungsbeteiligung an der Internationalen Kunstausstellung Dresden

1928
Retrospektive Ausstellung im Angermuseum in Erfurt

1931
Einzelausstellung in der Galerie Ernst Arnold Dresden

1932

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Teilnahme an der Wanderausstellung „Neue Deutsche Kunst“ durch Skandinavien

1933
Einzelausstellung im Freiberger Kunstverein

in der Dresdner Ausstellung „Entartete Kunst“ vertreten

1936
an der letzten Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes beteiligt

1937
in der Münchner Ausstellung „Entartete Kunst“ vertreten

1962
Dresden, Kunstausstellung Kühl, Gedächtnisausstellung aus Anlass des 70. Geburtstags

1992
Dresden, Kunstausstellung Kühl, Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag

2000
Naundorf/ Sächsische Schweiz, Robert-Sterl-Haus „Pol Cassel (1892-1945). Maler in Wehlen“

2005
Stadtmuseum Pirna/ Lindenau-Museum Altenberg „Pol Cassel (1892-1945). Ein Dresdner Maler der Klassischen Moderne“

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr